

BERICHT IM RADIOBEIRAT

Anlässlich der letzten Sitzung des Vollbeirates am 28. Februar berichtete die Leitung der Ravag über eine Reihe von Fragen, welche die Ausgestaltung des technischen Dienstes und des Programms betreffen. Wir entnehmen diesen Mitteilungen folgendes:

DER KURZWELLENSENDER

Die Versuchssendungen des Kurzwellensenders auf dem Rosenhügel werden nach folgendem Programm durchgeführt:

Dienstag 11 h—13 h Welle 49,4 m, 15 h—17 h Welle 24,7 m,
 Mittwoch 23 h—1 h Welle 24,7 m,
 Donnerstag 11 h—13 h Welle 24,7 m, 15 h—17 h Welle 49,4 m,
 Samstag 23 h—1 h Welle 49,4 m.

Im Laufe der kommenden Berichtsperiode wird die kürzere der beiden Wellen, für die derzeit die Welle 24,7 m benützt wurde, auf die offizielle in Bern angemeldete Welle 25,42 m abgeändert werden. Wir erneuern die Bitte an die Teilneh-

DAS LITERARISCHE PROGRAMM.

Da sich die Kleinkunstprogramme in weiten Hörerkreisen großer Beliebtheit erfreuen, werden solche Abende regelmäßig veranstaltet. Die nächste Zeit bringt solche Kleinkunstabende unter der Devise „Auf der Hochzeitsreise“, dann — im Rahmen des schwedischen internationalen Abends — „Bei den Kavalieren von Ekebu“.

Das verschobene Hörspiel „Wien—Salzburg“, von Ludwig Nerz, wird in teilweise neuer Fassung als Versuch einer Freiaufführung gebracht werden, indem das Stück, das im D-Zug zwischen Wien und Salzburg spielt, tatsächlich in einem Eisenbahnzug zur Aufführung gelangen wird. Eine bereits stattgefundene Probe hat besondere Möglichkeiten akustischer Regie ergeben.

In der nächsten Zeit werden die Gedenktage von Robert Hamerling, Paul Heyse, Andersen und Emile Zola besonders begangen werden.